

RASSEN BESCHREIBUNG

Shropshire (SHR), Rasse 13

Mittelgrosses, harmonisches Schaf mit guten Muttereigenschaften, Milch- und Fleischleistung, widerstandsfähig, mit gutem Fundament.

Kopf mittellang mit breitem Maul; Ohren mittellang, waagrecht getragen; hornlos.

Vlies (Wolle) reinfarbig weiss; behaarte Körperteile dunkelbraun bis schwarz.

Als besonderes Merkmal ist das ausgeprägte Verschmähen von Koniferen (Nadelbäume) zu erwähnen. Grosse Ähnlichkeit mit dem BFS-Schaf.



Rassenentstehung: Die Rasse Shropshire entstand in England durch Kreuzung verschiedener Rassen. Die Reinzuchttiere wurden aus England und Dänemark in die Schweiz eingeführt und werden in der Schweiz rassenrein weitergezüchtet. Seit 1996 wird in der Schweiz für diese Rasse ein Herdebuch geführt.

Herdebuchbestand: ca. 0,4 % des gesamten Herdebuchbestandes.

Zuchtziel:

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und –verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 42 kg LG bei der Schlachtreife, gute Fleischleistung (mittel bis vollfleischig)
- Eignung zur Beweidung von Christbaumkulturen (Verschmähung von Koniferen)

Ablammung: Saisonal, in der Regel einmaliges Ablammen pro Jahr (Januar – Februar); erstmals mit ca. 14 Monaten.

Fruchtbarkeit:

- Ø 1,7 Lämmer pro Muttertier und Jahr;
- Mutterschaf bis 3-jährig: mind. 4 lebend geborene Lämmer, Leistungszeichen: *
- Mutterschaf 4. und 5. Jahr: mind. 4 lebend geborene Lämmer, Leistungszeichen: *

Standard/Gesamterscheinung

1. Typ (Format)

Körper harmonisch, mittel- bis vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale; gesundes Euter; weisse Bewollung, kurze, dunkelbraune bis schwarze Haare an Nase, Ohren, Backen und Gliedmassen; Schwanz darf nur nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert sein.

Mindestmasse für ausgewachsene Tiere:

Widerristhöhe:	♂ 65 cm	Gewicht:	♂ 80 kg
	♀ 60 cm		♀ 60 kg

Kopf und Hals: Kopf mit edlem Ausdruck, hornlos, mittellang, eher leicht, mit breitem Maul; Zahnstellung auf- oder anliegend; Ohren kurz bis mittellang getragen; Hals voll bemuskelt mit Schulter und Widerrist gut verbunden.

Brust, Widerrist, Rücken: Brust breit, mit guter Rippenwölbung; Schulter anliegend; Widerrist breit und geschlossen. Gerade obere Linie, Rücken breit und lang; Lende breit, kräftig und gut bemuskelt; gute Flankentiefe; Becken mittellang, breit und wenig abgezogen; Keule tief und gut bemuskelt.

2. Fundament

Gliedmassen, Stellung und Gang: Gliedmassen kräftig, gut gestellt; Sprunggelenke leicht gewinkelt; Fesseln mittellang, gut getragen; gesunde Klauen, leicht gespreizt; korrekter Stand und Gang.

3. Wolle

Ganzer Körper von der Augenlinie bis zu den Knie- und Sprunggelenken gleichmässig bewollt; Vlies rein weiss, dicht, ausgeglichen, mit festem Stapel.

Vlies frei von Stichelhaaren, Zwirn, Grannenhaare und mischfarbiger Wolle.

Begrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackelinie und Schwanzansatz.

Feinheit: F 2–3, Stapeltiefe in 180 Tagen mind. 4,0 cm.

Schönheitsfehler:

- Kopf zu wenig bewollt (fehlende Kappe)
- Kopf, Ohren, Beine hellbraun; an Kopf, Ohren und Beinen kleine andersfarbige Flecken und Tupfen
- unerwünschte Ohrenstellung
- ungepflegte Tiere

Ausschlussgründe (Note 1):

1. Beurteilung oder bis 18 Monate:

Angeborene:

- Typ:
- einhodig
 - Zwergwuchs
 - ungleiche Kieferlänge, Zahnstellung
 - Horn (beweglich, unbeweglich und entfernt)

- Fundament:
- durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung

- Wolle:
- mischfarbige Wolle
 - Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

- Erworbene:
- Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
 - Zwirn

- Rassenspezifische:
- Rassenunreinheit (farbliche Abweichungen)
 - grosse, andersfarbige Flecken an Kopf und Beinen
 - mischfarbiges Vlies

- Nicht beurteilen:**
- Schafe ohne Ohrmarke
 - Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte:
 - kranke, verletzte Tiere, wie:
 - Klauenfäule
 - Lippengrind
 - Gemsblindheit
 - Euterkrankheiten und –verletzungen
 - Einstrich
 - Geschlechtskrankheiten
 - stark abgemagerte Tiere
 - stark verschmutzte Tiere (Klunkern)